

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 51 (2024)  
**Heft:** 5: Wald, Weite - und Widerstand : im Gegenwind durch den rebellischen Jura

**Rubrik:** Impressum

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die «Schweizer Revue», die Zeitschrift für die Auslandschweizer:innen, erscheint im 49. Jahrgang sechsmal jährlich in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache. Sie erscheint in 13 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von rund 431 000 Exemplaren (davon 253 000 elektronische Exemplare).

Regionalnachrichten erscheinen in der «Schweizer Revue» viermal im Jahr.

Die Auftraggeber:innen von Inseraten und Werbebeilagen tragen die volle Verantwortung für deren Inhalte. Diese entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin.

Alle bei einer Schweizer Vertretung angemeldeten Auslandschweizer:innen erhalten die Zeitschrift gratis. Nichtauslandschweizer:innen können sie für eine jährliche Gebühr abonnieren (CH: CHF 30.–/Ausland: CHF 50.–).

**ONLINE-AUSGABE**  
[www.revue.ch](http://www.revue.ch)

**REDAKTION**  
Marc Lettau, Chefredaktor (MUL)  
Stéphane Herzog (SH)  
Theodora Peter (TP)  
Susanne Wenger (SWE)  
Paolo Bezzola (PB; Vertretung EDA)

**AMTLICHE MITTEILUNGEN DES EDA**  
Die redaktionelle Verantwortung für die Rubrik «Aus dem Bundeshaus» trägt die Konsularische Direktion, Abteilung Innovation und Partnerschaften, Effingerstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz.  
kdip@eda.admin.ch | www.eda.admin.eda

**REDAKTIONSSISTENZ**  
Nema Bliggenstorfer (NB)

**ÜBERSETZUNG**  
SwissGlobal Language Services AG, Baden

**GESTALTUNG**  
Joseph Haas, Zürich

**DRUCK & PRODUKTION**  
Vogt-Schild Druck AG, Dierendingen

**HERAUSGEBERIN**  
Herausgeberin der «Schweizer Revue» ist die Auslandschweizer-Organisation (ASO). Sitz der Herausgeberin, der Redaktion und der Inseraten-Administration: Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz.  
[revue@swisscommunity.org](mailto:revue@swisscommunity.org)  
Telefon +41 31 356 61 10  
Bankverbindung:  
CH97 0079 0016 1294 4609 8 / KBBECH22

**REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE**  
26. August 2024

**ADRESSÄNDERUNGEN**  
Änderungen in der Zustellung teilen Sie bitte direkt Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit. Die Redaktion hat keinen Zugriff auf Ihre Adressdaten.



# Der Bundesfeier-Zahlencocktail, Jahrgang 2024

# 30

Der Schweizer Nationalfeiertag, der 1. August, war auch dieses Jahr arbeitsfrei. Ein arbeitsfreier Feiertag ist er aber erst seit 30 Jahren, seit 1994. Erstritten wurde dies von der rechtsradikalen Partei «Nationale Aktion». Sie lancierten eine entsprechende Volksinitiative – und feierten damit ihren grössten Erfolg: Fast 84 Prozent der Stimmberechtigten legten ein Ja zur Initiative ein. Ein Rekordwert.

# 1899

Vielleicht sagen Sie sich: Hauptsache, man feiert am 1. August den Geburtstag der Schweiz, egal ob arbeitend oder nicht. Tja, der Tag ist gar nicht der Geburtstag der Schweiz. Er wurde erstmals 1891 als Tag für eine «Bundesfeier» genutzt. Erst 1899 legte der Bundesrat fest, an diesem Tag seien abends die Kirchenglocken zu läuten und der Tag sei «in Einfachheit und Würde» zu begehen.



Foto: Stockphoto

# 8. 11. 1307

Hat denn nicht der Rütlischwur am 1. August stattgefunden? Nein. Der Schwur wurde – gemäss dem Historiker Aegidius Tschudi (1505–1572) – am 8. November 1307 abgelegt. Darum wurde nicht die Jahrzahl 1291, sondern 1307 in den Socken des Willhelm-Tell-Denkmales in Altdorf eingemeisselt.



# 2

**GSTAAD**  
8. AUGUST SCHWEIZ SCHWIMM-MEISTERSCHAFTEN 1951

Etwas kleinere Schweizer Fahnen wurden an den Olympischen Spielen in Paris geschwenkt (siehe Nachrichten, Seite 8). Von 1912 bis 1948 gabs an Olympischen Spielen auch Medaillen in Literatur- und Kunstdisziplinen. Acht Medaillen sicherten sich Schweizer Künstler. Ungewöhnliches gelang dabei dem Grafiker Alex Walter Diggelmann: Er ist der bisher einzige Olympionike, der in ein und demselben Wettbewerb gleich zwei Medaillen gewann. Er belegte 1948 in der Disziplin «Angewandte Grafik» mit zwei Werken sowohl den zweiten wie den dritten Podestplatz. Der sehr produktive Diggelmann hätte an sich genug Werke geschaffen, um alle drei Podestplätze zu belegen.

[www.revue.link/diggelmann](http://www.revue.link/diggelmann)

# 6400 m<sup>2</sup>

«In Einfachheit und Würde» sei der 1. August zu feiern, riet der Bundesrat bei dessen definitiver Einführung. Das hindert die Schweizerinnen und Schweizer der Gegenwart nicht, ein wenig mit Superlativen zu spielen. So wurde heuer wieder die grösste Schweizerfahne an den Nordhang des Säntis gehängt. 6400 Quadratmeter gross und 700 Kilogramm schwer ist die Fahne.



Foto: Keystone

Um sie aufzuhängen sind jeweils rund 20 bergtaugliche Arbeiter drei Stunden am Werk.